



Lehrlinge - unsere Fachkräfte von morgen

Lehrlinge sind unsere Fachkräfte von morgen. Jedoch haben kleinere Betriebe im ländlichen Raum Schwierigkeiten, geeignete Jugendliche zu finden. Seit einigen Jahren bewähren sich neben der Regellehre neue Möglichkeiten, eine duale Ausbildung erfolgreich zu absolvieren:

verlängerte Lehre

Die Ausbildung kann **bis zu einem Jahr**, in Ausnahmefällen auch **bis zu zwei Jahren** länger dauern als ein reguläres Lehrverhältnis.

Sie ist ideal für Jugendliche, die einen Lehrabschluss schaffen können, wenn sie **mehr Zeit zum Lernen** im Betrieb und **Unterstützung beim Lernen** für die Berufsschule haben.

Vertragsform: Lehrvertrag

Abschluss: Lehrabschlussprüfung durch die Lehrlingsstelle der WKÖ

Teilqualifizierung

Ist das Erreichen eines Lehrabschlusses voraussichtlich nicht möglich, bietet sich eine Teilqualifizierung, in Form einer Teillehre an. Im Rahmen dieser Ausbildung werden **Teilbereiche eines Berufs erlernt**. Es können auch **Fertigkeiten aus mehreren Berufen kombiniert** werden. Der Lehrstoff in der Berufsschule kann den Bedürfnissen angepasst werden.

Vertragsform: Ausbildungsvertrag

Abschluss: Abschlussprüfung durch die Lehrlingsstelle der WKÖ

Zwischen den Ausbildungsformen Regellehre, verlängerte Lehre und Teilqualifizierung kann **gewechselt** werden. Die alternativen Formen werden **finanziell gefördert**, die Höhe hängt von der Größe des Betriebes und dem Lehrling ab und kann **bis zum vollen Lehrlingsentgelt** reichen.

Gefördert werden Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten, keinem positiven NMS-Abschluss, sonderpädagogischem Förderbedarf, körperlichen Beeinträchtigungen, Sinnesbeeinträchtigungen oder anderen persönlichen Erschwernissen (§8b BAG, §18 OÖ LFBAG).

→ *Wie kommt der Betrieb zu einem geeigneten Lehrling?*

Der/Die Personalverantwortliche wendet sich mit der offenen Stelle an das Betriebsservice. Wir **unterstützen Sie beim Recruiting** und suchen in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeitsassistentz sowie dem AMS geeignete BewerberInnen (nähere Informationen dazu finden Sie am Infoblatt Chance²).

Nutzen Sie unbürokratische **Schnuppertage** um zukünftige Lehrlinge kennenzulernen.

→ *Wer betreut die Jugendlichen während der Lehrzeit?*

Die Jugendlichen werden während der gesamten Lehrzeit von der **Berufsausbildungsassistentz** begleitet und unterstützt. Die Unterstützung beginnt bereits beim Abschluss des Lehr- bzw. Ausbildungsvertrages, bei dem die Berufsausbildungsassistentz die **Formalitäten in der Abwicklung übernimmt** und somit die Firmen entlastet. Die Berufsausbildungsassistentz steht im regelmäßigen **Kontakt mit allen Beteiligten** (Betrieb, Schule und Eltern), um eine umfassende Beratung bis zum Abschluss zu ermöglichen. Alle Informationen zur Jugendarbeitsassistentz und zur Berufsausbildungsassistentz auf www.neba.at

